

the senior allstars „ what next ?“

april 2012. zwei autos rumpeln über eine holprige straße durch den morgennebel, halten nach einiger zeit vor einem haus im niemandsland. vier schatten, die sich mühsam mit starkem kaffee wach gerüttelt haben, beeilen sich, einige schwere kisten und koffer in das gebäude zu schaffen, aus denen sie in kürze, befeuert von strom und leidenschaft, die klänge erzeugen werden, die hier zu hören sind....

die vorgeschichte:

2011 veröffentlichen the senior allstars das album „in dub“. die idee dahinter: material, das auf den bisherigen platten der band erschienen ist, in klassischer art und weise von stars der dubszene mixen zu lassen. das ergebnis war viel beachtet und ist auf cd und doppel-vinyl nachzuhören.

es stellte sich die frage: wie präsentieren wir den neuen sound live?

gegen einen vom zentralen mischpult gesteuerte dub spricht, dass die musiker vornehmlich zu material-lieferanten geworden wären. the senior allstars entschieden sich stattdessen für eine form des „kollektiven und improvisierten dub“, bei dem jeder musiker – ausgestattet mit mischer oder effekten – selbst den dub steuert.

dass dies nur mit viel erfahrung, stilsicherheit und „offenen ohren“ funktioniert, versteht sich. the senior allstars entwickelten auf dem gewählten weg stilsicher ihren sound.

what next ?

beim neuen album ging es darum, den kreativen ansatz der liveperformance auf cd bzw. lp zu bannen.

unter qualitativ hochwertigen aufnahmebedingungen spielte die band die neuen kompositionen im studio ein und verlieh ihnen mit liveatmosphäre und spontaner interaktion den lebendigen charakter – ohne overdubs, nachträglich hinzugefügte instrumente und umfangreiche nachbearbeitung.

die band präsentiert auf „what next ?“ wieder eigenes material: zwölf neue stücke aus der feder von markus dassmann und ein klassiker von emanuel „rico“ rodriguez.

aber keine angst. was sich vielleicht wissenschaftlich oder theoretisierend anhört, ist letztendlich das resultat aus freude und passion, aus spass und begeisterung für diese spielart von musik, die ihre ursprünge in den kleinen studios auf jamaika hat.

ist „what next ?“ dub im puristischen sinne? vielleicht ja.

„für uns ist es evolution. das fortführen eines stils auf basis der tradition“, oder aber, frei nach einem großen deutschen denker: „wir machen unser ding!“

the senior allstars 2012

diskographie

what next ? (cd, lp: skycap 2012)

in dub (cd, 2-lp, skycap 2011)hazard (cd, skycap 2009 / lp, liquidator music 2009)come around (cd, skycap 2008 / lp, liquidator music 2008)red leaf (lp/cd, grover records 2006)nemo (lp/cd, grover records 2000)sniff (12-inch, grover records 1999)three coins in the fountain / jammin' (7-inch, grover records 2001)

v.a. – up your ears 3 (grover records 1999)v.a. – grover 50 (grover records 2000)v.a. – speechless (grover records 2003)v.a. – the 3rd era of ska (avex, japan 2004)v.a. – kingston lounge sampler (grover records 2004)v.a. – king size dub volume 12 (echo beach 2007)v.a. – liquidator 10! (liquidator music 2008)v.a. – king size dub volume 13 (echo beach 2010)